

„Lebendige Bürgergesellschaft“ 3. Preis: RWE Rhein-Ruhr AG, Essen

Preisträgerinformation^(*)

Zur Kategorie „**Lebendige Bürgergesellschaft**“ zählen alle Engagements, mit denen die Bürgergesellschaft und das Engagement nachhaltig gefördert und gestärkt werden – etwa durch die Unterstützung entsprechender Netzwerke oder Vermittlungseinrichtungen oder durch die Anregung und Förderung des freiwilligen bürgerschaftlichen Engagements der Unternehmensmitarbeiterinnen und -mitarbeiter. Insgesamt 12 Praxisbeiträge wurden für diese Kategorie eingereicht.

Die **RWE Rhein-Ruhr AG**, Essen erhält für ihr Engagementprogramm „RWE Aktiv vor Ort“ den **3. Preis**.

Das Unternehmen

Die RWE Rhein-Ruhr AG ist ein regional agierendes Großunternehmen der Energiebranche.

RWE Rhein-Ruhr AG - *RWE Aktiv vor Ort*

Ansprechpartnerin: Iris Ridder, Marketingreferentin

Telefon: 0201/12-20945, Telefax: 0201/12-12-20945, E-Mail: iris.ridder@rwe.com

Kruppstraße 5

45128 Essen

www.rwe.com, www.ruhrdax.de

Das Engagement

Für das Engagementprojekt „RWE Aktiv vor Ort“ schlagen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der RWE Rhein-Ruhr AG soziale Projekte vor, die durch deren aktiven Arbeitseinsatz realisiert werden. Die Eigenleistung der Beschäftigten steht im Vordergrund, eine reine finanzielle Unterstützung (wie Sponsoring) ist nicht vorgesehen.

RWE unterstützt die einzelnen Projekte in den Bereichen Hilfs- und Rettungsdienst, Bildung und Erziehung, Gesundheit und Soziales, Umwelt und Naturschutz, Kultur, Sport etc. durch eine Freistellung der Beschäftigten und einen finanziellen Beitrag.

Maßnahmen, für die z.B. bei Kommunen, sozialen oder kulturellen Einrichtungen keine öffentlichen Mittel zur Verfügung stehen, können durch „RWE Aktiv vor Ort“ dennoch umgesetzt werden: In 2006 wurden von rd. 1.100 Mitarbeitern mehr als 800 Projekte durchgeführt.

Darüber hinaus benötigte Mittel oder Eigenleistungen werden häufig von Dritten übernommen, die sich an dem Projekt beteiligen. Von den Maßnahmen profitieren nicht nur die einzelnen Institutionen, sondern letztendlich die gesamte Gesellschaft.

(*) Die Informationen basieren auf dem eingereichten Wettbewerbsbeitrag sowie ggf. weiteren Eigenveröffentlichungen des Unternehmens.

Ziele

Die Projekte finden unter dem Motto "Menschen wird geholfen" und "Verantwortung wird in der Region übernommen" statt. RWE Rhein-Ruhr möchte so seine Verantwortung in der Region leben, Präsenz zeigen und bei der Verfolgung kommunaler Interessen aktiv mitwirken.

Die Identifikation der Mitarbeitenden mit ihrer Region soll durch das ehrenamtliche, ihren Interessen entsprechende Engagement gestärkt werden.

„RWE Aktiv vor Ort“ startete mit einer Pilotphase im Oktober 2005 und ist langfristig angelegt, ein entsprechendes Budget wurde für einen längeren Zeitraum bewilligt.

Ressourcen

Ein Mitarbeiter unterstützt „RWE Aktiv vor Ort“ innerhalb seiner Arbeitszeit. Aktive in den einzelnen Projekten werden bei einer Dauer von mehr als zwei Tagen Engagement für einen Tag freigestellt. Neben den Freiwilligen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Unternehmenskommunikation durch die interne und externe Kommunikation in das Projekt eingebunden.

RWE Rhein-Ruhr unterstützt Einzelmaßnahmen mit bis zu 2.000 Euro je Projekt und schafft so einen besonderen Anreiz, Projekte aus dem eigenen Umfeld vorzustellen.

Partner

RWE Rhein-Ruhr arbeitet für „RWE Aktiv vor Ort“ mit den Kommunen, den gemeinnützigen Einrichtungen, bei denen die Projekte durchgeführt werden, und regionalen Vermittlungsagenturen für Freiwillige zusammen.

Bedeutung des Engagements für das Unternehmen

Gesellschaftliches Engagement ist in der Compliance Richtlinie der RWE Rhein Ruhr AG verankert. „RWE Aktiv vor Ort“ hat keine direkte Beziehung zum Kerngeschäft. Durch die Verbesserung des Unternehmensimages und der Beziehung zu den Kommunen werden aber Vorteile für das Kerngeschäft gesehen.

Weitere Informationen zum Engagement

www.rwe.com

www.rwecompanius.com